

SECURITY TRENDS

Neuigkeiten für ABUS Austria Partner • Ausgabe 01/15



**DER SCHÖNSTE ORT IST EIN SICHERES
ZUHAUSE. SCHÜTZEN SIE ES!**

ABUS – Ihr Anbieter für Sicherheitstechnik in Österreich.



ABUS Austria freut sich über die bisherigen Erfolge und plant die nächsten Highlights

Am beeindruckenden Messestand bei der Bauen & Energie zeigte das ABUS Austria Team die Produkt-Highlights des Jahres, wie die IP-Kameraserie und die neue Secvest Funkalarmanlage. Die Endkunden waren von dem breiten Portfolio begeistert. Die Absicherung des Eigenheimes und der Familien wird immer wichtiger und hierfür ist ABUS genau der richtige Ansprechpartner. Um dies den Verbrauchern noch besser zu kommunizieren, bereitet ABUS Austria eine Kampagne mit den oben dargestellten Motto vor.

Lesen Sie mehr auf den Innenseiten.



Sehr geehrter ABUS Austria Partner,

Wieder dürfen wir Ihnen eine neue Ausgabe der mittlerweile gut eingeführten und beliebten ABUS Security Trends präsentieren. Auch in dieser Ausgabe erfahren Sie, was die Highlights der letzten Monate von ABUS in Österreich waren und welche Aktivitäten Sie als ABUS Partner erwarten können.

Diesmal freue ich mich, Ihnen vier Highlights vorstellen zu dürfen. Besonders stolz bin ich, Ihnen wieder einen ABUS Kompetenzpartner vorstellen zu dürfen – diesmal das Familienunternehmen Sengstschmid aus Amstetten – welche seit geraumer Zeit insbesondere im Schließanlagen-Bereich mit ABUS Pfaffenhain Produkten arbeiten. Im Zuge der Sortimentserweiterung wurde auch eine Kompetenz-Kooperation eingegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt in der Zusammenarbeit mit der Polizei. ABUS ist historisch – aufgrund seiner Kompetenz im Sicherheitsbereich – ein gern genutzter Ansprechpartner, wenn es um Einbruchschutz- oder Öffnungsseminare geht und

wir freuen uns, dass wir diese langjährige Tradition auch in Österreich fortsetzen können.

ABUS setzt mittlerweile auch Akzente in der Kommunikation zum Endkunden mit dem eindeutigen Ziel, ABUS als die präferierte Herstellermarke im Sicherheitsbereich zu werden. Neben dem sehr erfolgreichen Messeauftritt, den wir bereits zum dritten Mal auf der Bauen und Energie absolviert haben, planen wir im Herbst die erste Endkunden-Kampagne. Ein Bestandteil davon wird das ABUS Imageprospekt sein, den wir Ihnen das erste Mal exklusiv ausschnittsweise vorstellen möchten.

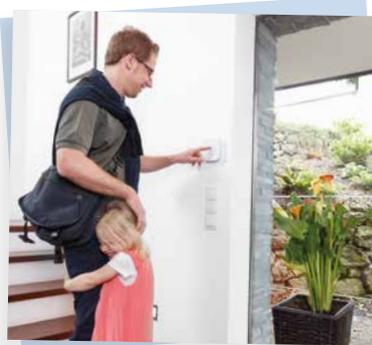
Sie sehen, auch diesmal stellt ABUS unter Beweis, dass wir mehr sind als ein reiner Produktlieferant. ABUS steht für das gute Gefühl der Sicherheit. Das ist unser Motto. Jeden Tag. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin gute Geschäfte und auch ein paar erholsame Momente in der Sommerzeit!

Ihr Thomas Ollinger

Alle SECURITY TRENDS Highlights auf einen Blick



**Rückblick
Bauen & Energie**
Seite 4 | 5



**Homestory:
Familie Heinisch**
Seite 6 | 7



**ABUS Academy: Praxis-
wissen für Ihren Erfolg**
Seite 12

ABUS KOMPETENZPARTNER

Fa. Sengstschmid – die erste Adresse für Sicherheit in Amstetten

Seit über 30 Jahren bietet das Familienunternehmen Sengstschmid sämtliche Leistungen rund um die breite Produktpalette von mechanischem und elektronischem Einbruchschutz an.

Seitdem sich Heinz Sengstschmid 1983 gemeinsam mit seiner Frau mit der Zylindermontage selbständig gemacht hat, ist einiges passiert. Mittlerweile arbei-

ten 20 Mitarbeiter im Unternehmen und auch die Tochter Caroline, die 2006 als Lehrling im Unternehmen begonnen hat, ist als Prokuristin tätig.

Besonders freuen sich die stolzen Eltern darüber, dass Caroline den Betrieb übernehmen wird – so kann der Familienbetrieb in der nächsten Generation weiterhin erfolgreich geführt werden.



Aus einem ABUS Kunden wird ein vielseitiger ABUS Kompetenzpartner

Die Fa. Sengstschmid vertraut schon seit längerem auf die Produkte von ABUS, aber auch auf die Betreuung rundum. So konnte in den letzten Jahren eine Vertrauensbasis geschaffen werden, die eine gute Grundlage für die Erweiterung des ABUS Sortiments und letztendlich für die ABUS Kompetenzpartnerschaft darstellt. Mittlerweile werden Schließanlagen, aber auch mechanische Absicherung, Zutrittslösungen und neuerdings auch Alarmanlagen aus dem Hause ABUS angeboten. Gleichzeitig ist der Amstettner Familienbetrieb Kompetenzpartner in diesen Bereichen geworden und profitiert seitdem von einem Maximum an Unterstützung auch im Werbebereich.

„Die Profis für Ihre Sicherheit.“

Prokuristin Caroline Sengstschmid im Interview

Frau Sengstschmid, seit Neuestem ist ABUS in Ihrem schönen Schauraum sichtbar – Warum?

Caroline Sengstschmid: Zum einen merken wir, dass immer mehr Kunden bewusst nach ABUS fragen. Man merkt, dass ABUS immer bekannter wird. Zum anderen hat uns das stimmige und professionelle Gesamtkonzept überzeugt.

Wie hat sich die Zusammenarbeit mit ABUS entwickelt?

Caroline Sengstschmid: Begonnen haben wir damit, Schließanlagen mit ABUS abzuwickeln. Aufgrund der hohen Flexibilität und technischen Eigenschaften in diesem Bereich fiel die Entscheidung, weitere Sortimentsbereiche stärker mit ABUS Produkten abzudecken, nicht schwer.

Wie bewerten Sie sonst die Zusammenarbeit mit dem ABUS-Team?

Caroline Sengstschmid: Wir haben hohe Ansprüche an die Qualität der Produkte, aber auch hinsichtlich einer stimmigen Zusammenarbeit. Natürlich muss sich am Anfang das Vertrauen ineinander erst aufbauen, aber mittlerweile ist alles eingespielt und es macht Spaß mit ABUS zu arbeiten – deswegen haben wir uns auch für eine intensivere Zusammenarbeit entschieden.



MESSE PUBLIKUMSMAGNET SICHERHEITSTECHNIK

ABUS Austria zieht positive Bilanz über die „Bauen & Energie 2015“ in Wien

Der Messestand von ABUS Austria auf der Messe „Bauen & Energie 2015“ in Wien verzeichnete auch dieses Jahr einen hohen Besucherandrang.

Über 2.000 Gäste fanden sich am ABUS-Messestand ein, wo der Sicherheitsexperte sein umfangreiches Portfolio mechanischer und elektronischer Sicherheitstechnik präsentierte.

Für Hausbauer, Renovierer und Heimwerker, aber auch Fachrichter war Sicherheitstechnik ein wichtiges Thema. Während der vier Messtage sorgte das Team von ABUS Austria auf einem beeindruckenden Messestand – der die Position von ABUS als Leader von Sicherheitstechnik unterstrich – für beste Beratung zum Thema Sicherheit.



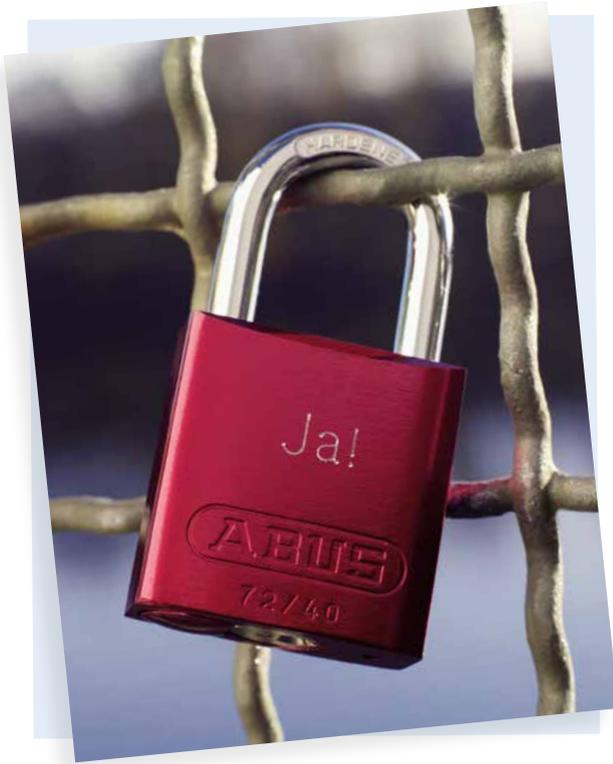
Hoher Besucherandrang mit zufriedenen Kunden

Der Besucherandrang am Messestand von ABUS Austria war überwältigend. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Endkunden der Marke ABUS vertrauen. Einer der Gründe ist sicherlich die umfassende Palette der Sicherheitstechnik – von mechanischen Sicherungen über Alarmanlagen bis hin zu Videoüberwachung. Interessierte hatten neben den direkten Beratungsgesprächen am Messestand die Möglichkeit, Ihre Kontaktdaten bekanntzugeben, welche wir direkt an SIE – unsere wertvollen (Kompetenz-) Partner weitergeleitet haben.



Ebenso erwähnenswert ist die breite Präsentation der ABUS Produkte im Sicherheitsbereich. Aber nicht nur am eigenen Messestand war ABUS vertreten: Zahlreiche Partner-Fachbetriebe, wie die Firma Capro, waren mit einem eigenen Messestand vor Ort und haben die ABUS Produkte präsentiert. Auch auf den großen Ständen des VSÖ – wo ABUS Partner im Mechanik- und Elektronikbereich ist – sowie der Wirtschaftskammer Wien mit ihrer Plattform „sicher daheim“ waren die Produkte von ABUS vertreten. Die Messebesucher wurden auch dort kompetent beraten und haben alle notwendigen Informationen erhalten.

LIEBESSCHLOSS- AKTION



ABUS Austria unterstützte mit einer Liebeschloss-Valentinsaktion die St. Anna Kinderkrebsforschung

Am ABUS Messestand gab es – passend zum Valentinstag – die Möglichkeit, sich eines der berühmten Liebeschlösser mit persönlicher Gravur gestalten zu lassen. Die Liebeschlösser wurden von ABUS kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei jedem ausgegebenen Schloss wurde auf die Spendenbox der St. Anna Kinderkrebsforschung hingewiesen. Der Ansturm war gewaltig und so konnte das Team von ABUS Austria fast 1.000 Euro sammeln. Der Beitrag an der Gesellschaft hat einen wichtigen Stellenwert in unserem Unternehmen daher haben wir uns kurzerhand entschieden, den gesammelten Betrag zu verdoppeln.

Andrea Prantl, Leiterin des Spendenbüros der St. Anna Kinderkrebsforschung, freut sich sehr über die Spende. Seit mehr als 26 Jahren leistet die St. Anna Kinderkrebsforschung erfolgreiche wissenschaftliche Arbeit, welche größtenteils durch private Spenden finanziert wird. Die St. Anna Kinderkrebsforschung leistet einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Bekämpfung von Kinderkrebs. Dank der konsequenten Forschung können heute bereits vier von fünf Kindern und Jugendliche, die vor 40 Jahren noch als unheilbar galten, gerettet werden.



DIE ABUS HOMESTORY

Mitten im Familienleben

Dass die Marke ABUS und die Produkte aus unserem Hause für „das gute Gefühl der Sicherheit“ stehen, ist mittlerweile auch in der breiten Öffentlichkeit bekannt und verbreitet. Die wahre Vielfalt des ABUS-Sortiments präsentiert sich aber am Besten im alltäglichen Leben unserer Kunden.

Aus diesem Grund wird es im Herbst eine ABUS Kampagne geben, in der die Familie Heinisch vorgestellt wird.

Wer ist nun diese Familie Heinisch?

Wir bezeichnen sie als typisch österreichische Familie: Beide haben sich engagiert und hart gearbeitet. So konnte vor einigen Jahren der Traum eines Einfamilienhauses am Waldrand in Erfüllung gehen. In diesem leben sie nun mit ihren beiden Töchtern und dem Familienhund Berti.

Familie Heinisch ist nicht ängstlich, dennoch spielte das Thema Sicherheit schon in der Bauphase eine wichtige Rolle. Auf der Messe Bauen und Energie, im Internet und bei Fachhändlern erkundigen Sie sich also intensiv über Möglichkeiten, um ihr neues Heim richtig abzusichern.



Und schnell war klar, dass ABUS die Produkte hat, denen die Familie Heinisch ihr Vertrauen schenkt. Sämtliche Sicherheitsthemen konnten im neuen Eigenheim mit ABUS Produkten modern und effizient gelöst werden.



Übrigens: Die Familie Heinisch ist fiktiv. Die Anwendungssituationen allerdings haben wir aus der Vielzahl an Kundengesprächen übernommen und realitätsgetreu nachgestellt.

Genießen Sie also die ersten Bilder der Motivreihe und freuen Sie sich mit uns auf eine erfolgreiche ABUS Kampagne, von der auch Sie als treuer ABUS Partner profitieren werden

FAMILIE HEINISCH

MIT SICHERHEIT ZU HAUSE

Ein Tag mit Familie Heinisch

Wir präsentieren die Familie Heinisch in ihren Lebenssituationen und zeigen, wie die Familienmitglieder im Alltag auf die Produkte von ABUS vertrauen.



Immer wieder – auch im Eigenheim – entstehen gefährliche Situationen welche man nicht rechtzeitig sieht, wie auch bei Familie Heinisch. Mit einer Videoüberwachung haben die Eltern alles im Blick und können zeitgerecht eingreifen.



Die ABUS IP Kamera Serie bietet neben einem ansprechenden Design auch eine einzigartige Auflösung und entsprechende Bildqualität.

Wie in vielen Familien kommt auch Frau Heinisch öfters mit vollen Einkaufstaschen und Kindern nachhause. Die Suche nach dem Schlüssel beginnt und lässt einen oft verzweifeln. Eine gute Lösung ist die schlüssellose Bedienung des Zylinders.



Ein Leben ohne Schlüssel ermöglicht der Codeloxx-Ziffernring von ABUS: Einfache Bedienung über den Ziffernring oder Chip-schlüssel.



BESUCH BEI DER POLIZEI WIEN

Kriminalpolizeiliches Beratungszentrum in Wien (Andreasgasse)

Das Beratungszentrum steht den Bürgern von Wien zur Verfügung um sich rund um das Thema Sicherheit und die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren. Neben fachmännischer Beratung sind die Produkte ausgestellt und können live demonstriert werden. Von einfachen Zusatzschlössern für die Tür, dem Demofenster mit den verschiedensten Absicherungen bis hin zur Alarmanlage und der Möglichkeit der Videoüberwachung. Das Beratungszentrum wurde erst kürzlich komplett neu gestaltet und bietet nun für Interessierte noch mehr Informationen rund um das Thema Einbruchsschutz.

Auch ABUS hält regelmäßig Vorträge bei der Polizei und präsentiert, wie schnell man in ein ungesichertes Heim eindringen kann.



Im Zuge der Neugestaltung des Beratungszentrums, die unter anderem von ABUS unterstützt wurde, war die ABUS Austria Geschäftsführung sowie Rolf und Daniel Bremicker vor Ort um dem Team des Beratungszentrums für Kriminalprävention zur tollen Umsetzung zu gratulieren und weiterhin viel Erfolg in der Präventionsberatung zu wünschen.



EXPERTEN ÜBER SICHERHEIT

Zwei Experten reden über das wichtige Thema Sicherheit im Eigenheim

Herr Chefinspektor Baumühlner, Sie sind Leiter für Kriminalprävention im Landeskriminalamt Wien. Wie sehen Sie die Entwicklung zum Thema Sicherheit?

August Baumühlner: In ganz Österreich werden pro Jahr fast 14.000 Einbrüche begangen, davon ca. 6.500 in Wien.

Auch wenn sich die Aufklärungsrate positiv entwickelt, schützen sollte man sich jedoch trotzdem, denn den Einbrechern wird es sehr oft leicht gemacht in ein fremdes Heim einzudringen. Das Thema Sicherheit wird immer wichtiger und es ist notwendig die „Händler“ entsprechend zu schulen

Thomas Ollinger: „Bei mir ist eh nichts zu holen“ – so begründen viele Menschen den Verzicht auf Sicherheitstechnik zuhause. Erst nach einem Einbruch erkennt man, welche Werte ungesichert in den eigenen vier Wänden herum gestanden und gelegen sind. Neben dem finanzielle Schaden können die psychischen Folgen gravierend sein – das Gefühl in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Angesichts der weiterhin hohen Einbruchszahlen in Österreich und staatlichen Förderungsmöglichkeiten bei der Sicherung es Eigenheims lohnt sich die Investition in Sicherheitstechnik doppelt und hierfür bietet ABUS entsprechende Sicherheitslösungen an.

Haben Sie – als zwei Sicherheitsexperten – Tipps, wie man sich am besten absichern kann?

August Baumühlner: Mit einer unverschlossenen Tür und einem gekippten Fenster lade ich die Täter direkt ein, in mein Wohnobjekt einzusteigen. Ein ungesichertes gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster. Gleich danach folgen alte Türen und Fenster – vor allem bei Altbauten. Bei Neubauten – egal ob Haus, Reihenhaus oder Wohnung –, sollte man wirksame Sicherheitsvorkehrungen von Anfang an miteinplanen. Es ist ratsam, dazu einen Experten hinzu zu ziehen. Die Polizei bietet hier die Möglichkeit, sich in den Beratungsstellen zu informieren.

Thomas Ollinger: Seit jeher ist die mechanische Haussicherheit die Basis eines effektiven Einbruchschutzes. Diese sorgt für massiven Widerstand gegen unerwünschte Eindringlinge. Einzigartig sind die mechanischen Absicherungen von ABUS an Türen oder Fenstern, welche auch eine lautstarke Alarmierung auslösen und mit der ABUS Funkalarmanlage kombinierbar sind. Elektronische und mechanische Absicherung von ABUS lassen sich erfolgreich einsetzen.



ABUS Austria und die Polizei arbeiten eng zusammen um die Wichtigkeit des Themas Sicherheit zu vermitteln. Im letzten Jahr wurde das Kriminalpolizeiliche Beratungszentrum in Wien neu gestaltet. Wie sind die Reaktionen der Besucher?

August Baumühlner: Unser neu konzipiertes Beratungszentrum für Kriminalprävention findet bei den Besuchern hohen Anklang. Neben der freundlichen Gestaltung sind vor allem die Schauwände, Fenstern und Türen sehr beliebt. Interessierte erhalten ausreichende Informationen: In allen Fragen der persönlichen Sicherheit berät das Kriminalpolizeiliche Beratungszentrum der Wiener Polizei sehr gerne.

Thomas Ollinger: Nur alleine die Ausstellung von Sicherheitsprodukten reicht natürlich nicht. ABUS Austria hat in einem groß angelegten Workshop zum Thema „Einbruchsprävention“ einen Beitrag für mehr Sicherheit in Österreich geleistet. Vermittelt wurden praktische Verhaltensweisen für mehr Sicherheit vor Einbruchsdelikten und ganzheitliche Sicherheitslösungen zur Verhinderung von Einbrüchen. Auch die Polizei ist gern gesehener Gast bei unseren Workshops.



NEUE SECVEST

DIE FORTSETZUNG EINER ERFOLGSGESCHICHTE



Bewährte Qualität konsequent erweitert!

Die neue Secvest Funk-Alarmanlage setzt Maßstäbe in der Einbruchmeldetechnik: Ideal zur Nachrüstung von Bestandsbauten, intuitiv in der Bedienung und einfach auszubauen. Einzigartig: Mechatronische Komponenten setzen dem Eindringling einen mechanischen Widerstand entgegen und lösen gleichzeitig einen Alarm aus.

Updateschulungen zur neuen Secvest

Die neue Secvest ist dem Stand der Technik angepasst und bietet dem Endkunden noch mehr Features. Natürlich wollen wir Sie als unseren Partner bei der erfolgreichen Vermarktung unterstützen. Neben zahlreichen POS-Materialien bieten wir Ihnen für Ihre Techniker auch Updateschulungen zur neuen Secvest. Unser Schulungsleiter Manfred Tisch hat eine ansprechende und kompakte Schulung zusammengestellt. In einem Tag werden die wesentlichen Neuerungen – wie zum Beispiel die Browserprogrammierung und Appeinbindung – vermittelt und live getestet. Bis jetzt haben schon zahlreiche Schulungen in verschiedenen Bundesländern stattgefunden und das Feedback war sehr positiv. Nutzen auch Sie die Gelegenheit und erkundigen Sie sich bei unserem Schulungsleiter unter 02236/660 630-33 nach den nächsten Terminen.

Die Highlights im Überblick:

- Per Web und App die Zentrale aktivieren bzw. deaktivieren
- Zeiteffiziente Fernwartung des Systems
- Einfaches Exportieren und Importieren von Secvest Systemkonfigurationen
- Videoüberwachung im Innenbereich
- Mechatronik: Das FO 400 schützt Fenster mit nur einer Handbewegung – die Verriegelung erfolgt über den Fenstergriff
- Die Secvest Funk-Steckdose – Zur automatischen Schaltung von Geräten oder Funktionen (z. B. Licht) im Haus
- Perfekt integriert in die neue Secvest: Der bewährte mechatronische Einbruchschutz – mit der Kombination aus solider Mechanik und intelligenter Elektronik von ABUS



Ausgezeichnet mit dem Plus X Award

Ausgezeichnet vom weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle mit dem Plus X Award, siegt die neue Secvest in den Kategorien High Quality, Design, Bedienkomfort und Funktionalität

RECHTLICHES VERBRAUCHERRECHT

Rechtsinformation Schäden beim Kunden – Wer haftet? Tipps von Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger

Wer haftet dem Kunden für die fehlerhafte Arbeitsverrichtung eines Mitarbeiters?

Wir alle kennen die Situation: ein Mitarbeiter, sagen wir, eines Elektrikers muss beim Kunden eine Alarmanlage des Kunden anschließen. Dadurch wird ein Möbelstück des Kunden beschädigt.

Die rechtliche Lage ist eigentlich klar: der Unternehmer haftet sowohl für eigenes, als auch für fremdes Fehlverhalten – also auch für jenes des Mitarbeiters. Jeder Unternehmer haftet dem Kunden jedenfalls für Schadenersatz und Gewährleistung.

Konkretisieren wir das Beispiel: Der Mitarbeiter schließt die Alarmanlage des Kunden falsch an. Hier ist der Elektriker im Rahmen der Gewährleistung zur Verbesserung, dh zum korrekten Anschließen der Alarmanlage, verpflichtet. Wird durch die Arbeit ein Möbelstück des Kunden beschädigt, muss der Elektriker Schadenersatz für das beschädigte Möbelstück leisten.

Die Haftung des Elektrikers für fremdes Verhalten umfasst jedes Fehlverhalten seines Mitarbeiters während der Arbeitsverrichtung. Dieser ist sogenannter Erfüllungsgehilfe des Elektrikers. Der Kunde kann von diesem Schadenersatz (Wert des kaputten Möbelstücks oder Reparaturkosten) fordern.

Was bedeutet das nun für den Elektriker? Kann er sich an seinem Mitarbeiter regressieren? Die geht nur eingeschränkt, dh der Elektriker kann den Ersatz des an den Kunden geleisteten Schadenersatz vom eigenen Mitarbeiter fordern, wobei hierbei das Dienstnehmerhaftpflichtgesetz, das auf den Grad des Verschuldens des Mitarbeiters abstellt, relevant ist:

Hinweis:

Die obigen Ausführungen sind nur ein grober Überblick der neuen Regelungen im Verbraucherschutzrecht, die am 13.6.2014 in Kraft getreten sind, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind, trotz sorgsamer Erstellung, ohne Gewähr. Eine rechtliche Beratung im Einzelfall kann dadurch nicht ersetzt werden.



RECHTSANWALTSKANZLEI
DR. OLLINGER

Rechtsanwältin Dr. Nina Ollinger, LL.M., informiert über die seit dem 13.6.2014 geltenden neuen Verbraucherrechte. Sie vertritt und berät Unternehmen im Zusammenhang mit konsumentenschutzrechtlichen Themen, insbesondere Gestaltung von Verträgen und AGBs, seit vielen Jahren und informiert im Rahmen der Wirtschaftskammer Niederösterreich mit Vorträgen zu den „Neuen Verbraucherrechten“. RA Dr. Nina Ollinger ist spezialisiert auf Vertrags-, Franchise- und Vertriebsrecht und ist Rechtsanwältin in 3003 Gablitz, Niederösterreich. www.ra-ollinger.at



1. Handelt der Mitarbeiter absichtlich schädigend (Vorsatz), kann der Elektriker vollen Ersatz verlangen.
2. Handelt der Mitarbeiter grob sorgfaltswidrig (grobe Fahrlässigkeit), kann der Ersatzanspruch des Elektrikers vom Gericht je nach Billigkeit gemäßigt werden.
3. Bei entschuldbarer Fehlleistung (sehr leichte Fahrlässigkeit) kann ein Ersatzanspruch des Elektrikers zur Gänze entfallen.

So weit so klar. Aber wie so oft gibt es auch hier Ausnahmen – unter gewissen Umständen haftet der Elektriker nämlich für seinen Mitarbeiter nicht:

- Wenn der Elektriker nachweisen kann, dass weder ihm noch seinem Mitarbeiter ein Verschulden an der Schadenszufügung zur Last fällt. Aber: da zum Kunden ein Vertragsverhältnis besteht, kommt es zu einer sogenannten Beweislastumkehr: Der Unternehmer muss beweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.

Beachte: Dieser Beweis ist oft schwer zu erbringen!

- Wenn der Mitarbeiter andere Sachen, die nicht dem Kunden gehören, beschädigt oder andere Personen, zB Passanten, verletzt.

Beachte: Beschäftigt der Unternehmer wissentlich „gefährliche“ Mitarbeiter oder kann ihm zur Last gelegt werden, dass er von deren Gefährlichkeit hätte wissen müssen, haftet der Elektriker! Dies ist der Fall bei zB notorischen Alkoholikern oder in der Sicherheitsbranche bei der Beschäftigung von einschlägig vorbestraften Personen.

Es empfiehlt sich jedenfalls, in diese Richtung den Mitarbeiter genau zu überprüfen und bei Beschäftigung in der Sicherheitsbranche einen Strafregisterauszug zu verlangen.

ABUS ACADEMY



Praxiswissen für Ihren Erfolg – handfest, umfassend und fundiert

Der Sicherheitsmarkt erlebt einen rasanten technologischen Wandel – mit beständig wachsenden Geschäftschancen.

Mit ABUS Austria haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der Ihnen gezielt alle wichtigen Kompetenzen für dieses Business vermittelt. Wir machen Sie fit, damit Sie Alarm- und Videoüberwachungstechnik sowie mechanische Sicherungen erfolgreich verkaufen und montieren können.

Das Schulungsprogramm hat sich toll entwickelt und wir können mittlerweile Schulungen zu unserem kompletten Portfolio in unseren Räumlichkeiten in Wr. Neudorf anbieten, sind aber auch in anderen Bundesländern unterwegs, um hier unsere Partner auszubilden.

Nutzen also auch Sie die Möglichkeit und werden Teilnehmer an einer unserer interessanten Schulungen und profitieren Sie damit bei Ihrem Kunden.

Kommende Termine:

- 17. September 2015
Grundlagenschulung Netzwerktechnik
- 16. September 2015
Grundlagenschulung Videoüberwachungstechnik (GVT)
- 22. September 2015
Updateschulung Secvest
- 28. September 2015 | 01. Oktober 2015 (Graz)
Montageschulung für Fenstersicherheit
- 29. September 2015 | 02. Oktober 2015 (Graz)
Montageschulung für Türsicherheit
- 13. Oktober 2015
Produktschulung Terxon MX

Mehr Informationen finden Sie in unserem Partner Portal unter <http://partner-at.abus.com/Academy>